



TOURISMUS-BERICHT BAD HINDELANG

2013

Bad Hindelang / Allgäu

**Bad Hindelang – Bad Oberdorf – Oberjoch – Unterjoch –
Hinterstein – Vorderhindelang**

**Herausgeber: Bad Hindelang Tourismus
Verantwortlich: Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier
Bearbeitung: Manuela Kreier/Alois Patuzzi/Christoph Schulte-Drevenack**

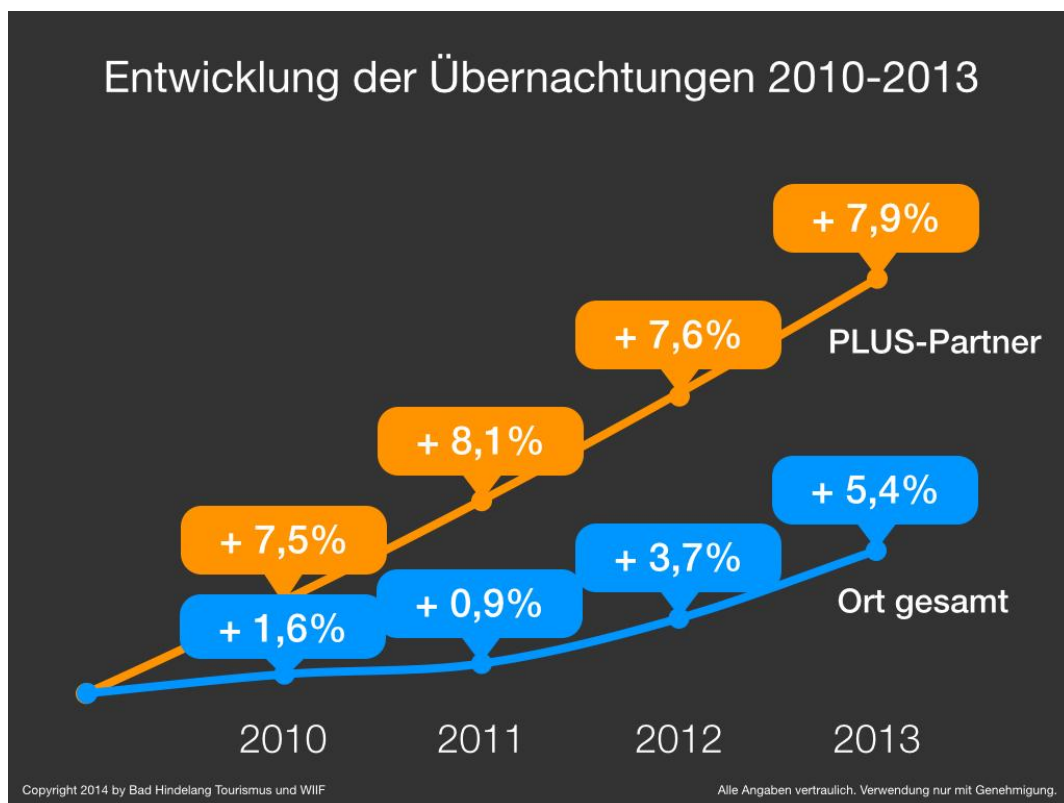
Tourismusbericht 2013

Gute Marktentwicklung im Jahr 2013

Bad Hindelang konnte im Jahr 2013 ein gutes Gesamtergebnis erzielen:

- 1.055.000 Mio. Übernachtungen, d.h. 54.000 Übernachtungen mehr, die einem Plus von 5,4 % entsprechen.
- 205.000 Gästeankünfte sind ein Plus von 8,8 % gegenüber 2012.
- Bei weiter sinkender Bettenzahl ist die Auslastung in allen Ortsteilen gestiegen. Gemeindeweit verzeichnen wir die höchste Auslastung seit 10 Jahren.

Damit schreibt Bad Hindelang im vierten Jahr in Folge ein positives Ergebnis (siehe folgende Abbildung) und konnte seit 2009 seine Ankünfte um 20,6 % und seine Übernachtungszahlen um 12,4 % steigern. Und damit ist Bad Hindelang wieder eindeutiger „Übernachtungsmillionär“!



Die Zuwächse der Übernachtungszahlen im Jahr 2013 sind zum einen auf die beiden Betriebe „Panoramahotel Oberjoch“ und „Kinderhotel Oberjoch“ sowie zum anderen natürlich auf all unsere qualitätsbewussten Betriebe, die seit Jahren eine positive Entwicklung bei den Übernachtungen haben, zurück zu führen.

Insgesamt ist die positive Entwicklung der vergangenen fünf Jahre daher zweifelsohne der gemeinsamen Tourismusstrategie zu verdanken, die im Tourismusbeirat entwickelt und von der Marktgemeinde und Bad Hindelang Tourismus zusammen mit den rund 400 Tourismusbetrieben und Leistungsträgern seit Jahren erfolgreich umgesetzt wird:

- Mit Bad Hindelang PLUS werden schwerpunktmäßig die Märkte „Familien mit Kindern“, „Wandern“ und „Winter“ beworben.
- Ergänzt wird die Profilierung Bad Hindelangs durch die Anerkennung als erste Gemeinde im gesamten Alpenraum als „allergikerfreundliche Gemeinde“ (statistisch gesehen ist in jeder Familie in Deutschland eine Person von Allergien betroffen) – im Zusammenhang mit der Spezialisierung auf Familien ein klarer Wettbewerbsvorteil.

Erfolge sind unsere größte Motivation!

- Im März 2013 stellte Bad Hindelang zusammen mit dem Bundesministerium für Verbraucherschutz und der Europäischen Stiftung für Allergieforschung an der Charité Universitätsmedizin Berlin das Endergebnis des Bundesmodellprojektes „Leitfaden für allergikerfreundliche Kommunen“ auf der ITB Berlin im Rahmen einer Pressekonferenz vor. Die sehr positiven Umfrage-Ergebnisse zeigen, dass Betriebe mit dem **ECARF-Siegel** von Gästen und Kunden (auch von Nicht-Allergikern!) als serviceorientierter gesehen und daher bevorzugt werden. Insgesamt haben wir bereits über 100 Betriebe aus Tourismus und Einzelhandel – gestartet sind wir 2011 mit ca. 70 Betrieben –, die mit dem ECARF-Siegel zertifiziert sind. Damit ist Bad Hindelang 2013 mit großem Erfolg erneut zertifiziert worden. Nach der ITB gab es im Ergebnis eine sehr gute bundesweite Medien-Berichterstattung



- z.B. in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) sowie in vielen weiteren Zeitungen über die Deutsche Presseagentur (dpa). So haben wir als allergikerfreundliche Gemeinde einen gesellschaftlichen Trend aufgegriffen und positiv besetzt. Das Thema muss daher weiter forciert werden. So gründen die insgesamt zehn allergikerfreundlichen Kommunen in Deutschland – inkl. Bad Hindelang – gerade eine Marketinggemeinschaft.
- Im Mai wurde das „neue“ Kurhaus mit dem neu gestalteten Foyer und den neuen Räumen von Bad Hindelang Tourismus eröffnet – und kommt sehr gut an!
 - Die **Homepage badhindelang.de und das Online-Marketing** entwickeln sich sehr positiv:
 - Über 1.000 Online-Buchungen im Jahr 2013 (Umsatz rund 430.000 € - Tendenz weiter steigend!) – **siehe Grafik Seite 6.**

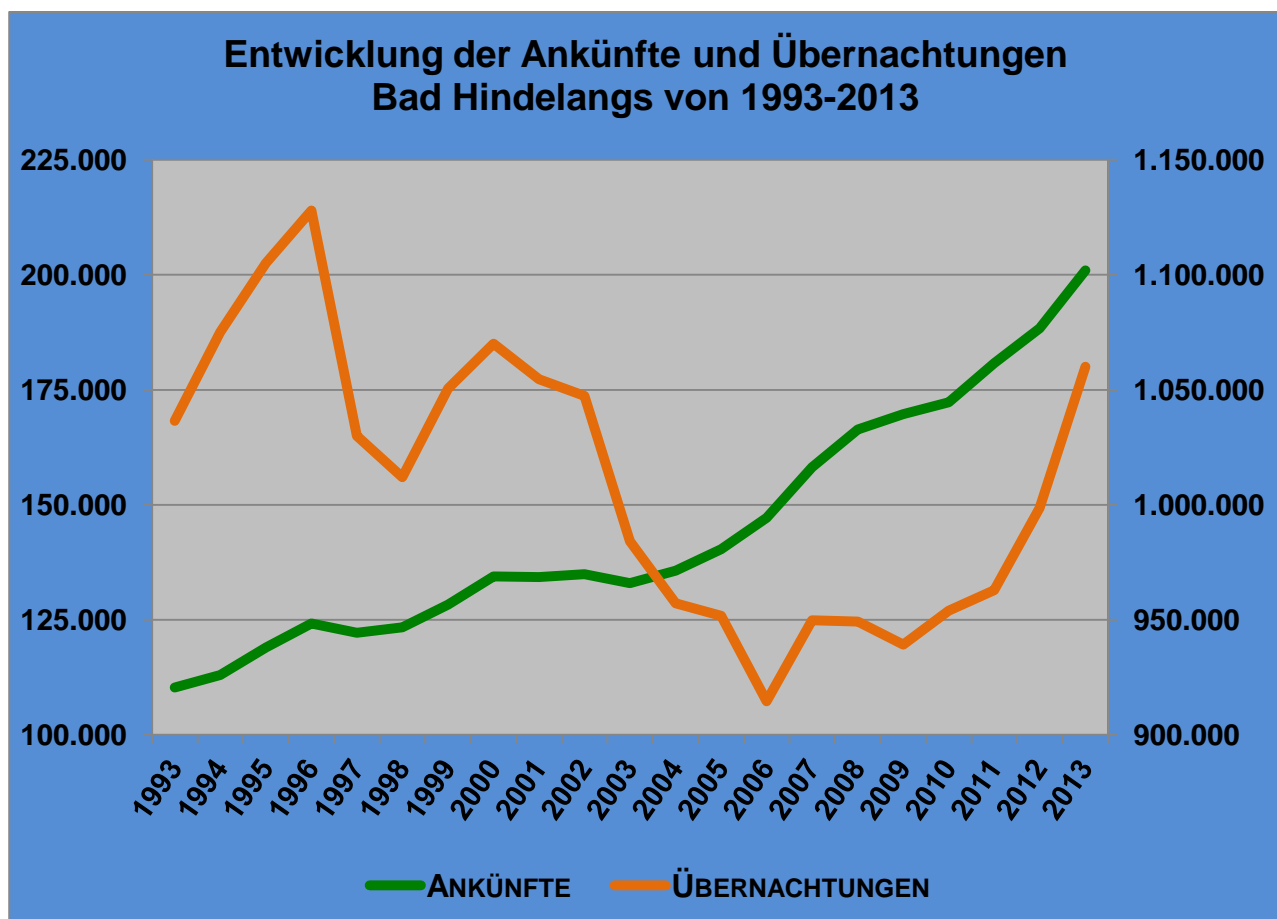
- Annähernd eine halbe Mio. eindeutige Besucher auf der Homepage.
- Mit 93,8 von 100 Punkten bester „TrustScore“ (Durchschnitt aller Bewertungen) in ganz Bayern, d.h. die Qualitätsoffensive (Klassifizierung, intensive Schulung der Betriebe durch Bad Hindelang Tourismus in Richtung „Bewertungen“) greift!
- Auch **Bad Hindelang PLUS** konnte weitere Erfolgsparameter liefern:
 - 4 von 10 Skifahrern in Oberjoch und Unterjoch sind inzwischen Bad Hindelang PLUS-Gäste.
 - Die ÖPNV-Zahlen haben sich mit Bad Hindelang PLUS in den vergangenen Jahren mehr als verdoppelt!
 - Das Skigebiet Oberjoch wurde vom DSV wegen des erstklassigen Preis-Leistungsverhältnisses durch Bad Hindelang PLUS und wegen des Schneekinderlandes als „bestes Skigebiet für Familien in den Alpen“ (2. Platz hinter dem Feldberg mit der Hochschwarzwald Card) ausgezeichnet.
- 2013 hat Bad Hindelang die neuerliche Markenüberprüfung als kinderfreundliche Gemeinde im Rahmen der **Marke „Kinderland Bayern“** zusammen mit seinen Markenpartnern mit Bravour bestanden.



- Die neuen **Autobahnschilder** an der B19 (aus Richtung Norden) und an der A7 (beidseitig) sind ein Erfolg des Tourismusbeirats und stärken das Image und den Bekanntheitsgrad von Bad Hindelang und vom Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“.
- Da die intakte alpine Kulturlandschaft der Haupt-Kommgrund für unsere Gäste ist, hat sich Bad Hindelang mit Unterstützung durch die Alpwirtschaft und den Landschaftspflegeverein

„Hindelang – Natur & Kultur“ mit der hochalpinen Alpwirtschaft und mit dem „Ökomodell Hindelang“ als **„UNESCO Immaterielles Kulturerbe Deutschland“** beworben. Unterstützt wird die Bewerbung von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller, CSU-Fraktionsvorsitzenden Thomas Kreuzer, Landwirtschaftsminister Helmut Brunner, Landwirtschaftsminister a.D. Josef Miller sowie etlichen weiteren Abgeordneten und Prof. Dr. Werner Bätzing, dem hoch anerkannten Kulturlandschaftsexperten an der Uni Erlangen. Die Entscheidung im bayerischen Ministerrat, ob die Bad Hindelanger Bewerbung von Bayern auf Bundesebene weitergereicht wird, steht bis Ende April an.

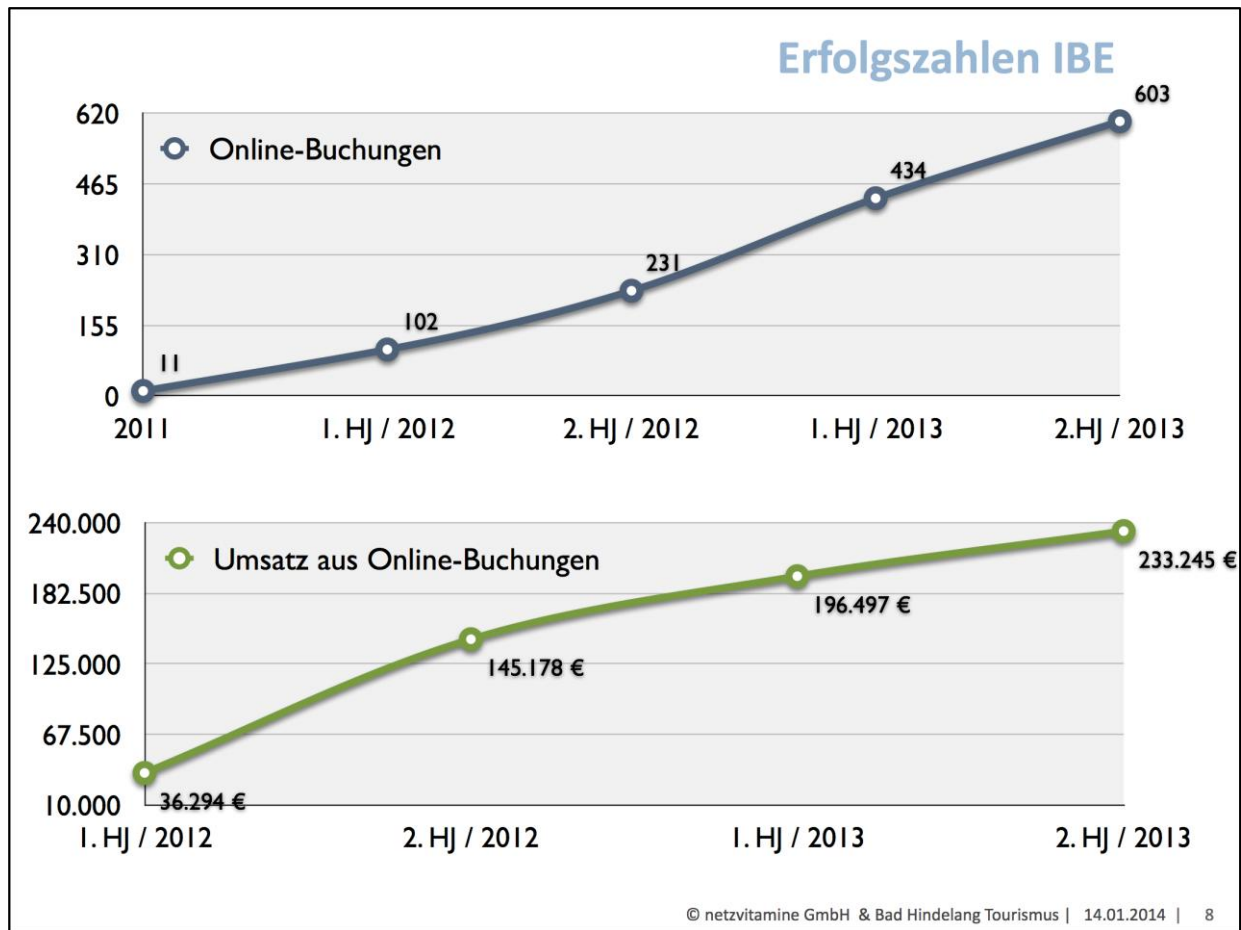
Die folgende **Grafik** zeigt die **touristische Entwicklung Bad Hindelangs von 1993-2013** auf und verdeutlicht die kontinuierliche und sehr erfolgreiche touristische Entwicklung der letzten Jahre – gerade seit Festlegung der gemeinsamen Tourismusstrategie im Jahr 2008 – dabei überaus ansehnlich.



Für die Zukunft werden insbesondere die Märkte „Familien mit Kindern“, „Wandern“ und „Winter“ zusammen mit dem Tourismusbeirat weiter intensiv fortentwickelt.

Das Motto lautet „Die eigenen Stärken weiter ausbauen!“

Entwicklung der Onlinebuchungen und des Umsatzes daraus seit 2011 (IBE= Internet booking engine)



Dank an alle Partner

Unsere Stärke nach innen ist gleichzeitig unsere Stärke nach außen: In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß beim Zahlenstudium und bedanken uns bei allen Partnern, mit denen wir diesen gemeinsamen und erfolgreichen Weg gehen dürfen: den Mitgliedern des Marktgemeinderates, den Tourismusbeiräten, die unersetzliches Know-how und viele Stunden in die touristischen Beratungen einbringen, den Vorsitzenden der Verkehrs- und Tourismusvereine, des Hotel- und Gaststättenverbandes, von „Ostrachtal attraktiv“ sowie allen Gastgebern und Leistungsträgern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, bei allen Persönlichkeiten aus Kirche, Politik, Verwaltung und Wirtschaft und natürlich bei allen Ehrenamtlichen unserer Vereine, die unser Gemeindeleben so lebendig gestalten.

Ihre

Adalbert Martin
Erster Bürgermeister

Maximilian Hillmeier
Tourismusdirektor

Die Zahlen 2013

Die Gesamtsituation (siehe Seiten 8/9):

- Die Gästeankünfte haben die „Mauer“ von 200.000 durchbrochen und die Übernachtungen liegen deutlich über der „Ein-Millionen-Grenze“. Zum vierten Mal in Folge positive Zuwachsraten.
- Trotz sinkender Bettenzahl erfreulich gestiegene Auslastung – die beste seit 10 Jahren.
- Steigerungsraten der ausländischen Gäste überproportional – ein Drittel Zunahme!

Die Ortsteile (siehe Seiten 10/11)

- Ein Plus verzeichnen Bad Oberdorf und Unterjoch sowie am eindeutigsten Oberjoch, was sicherlich vor allem an den beiden neu eröffneten Betrieben Panoramahotel und Kinderhotel liegt. Mehr als 400.000 der über 1 Million Übernachtungen finden inzwischen in Oberjoch statt.
- Bedingt durch die geringere Bettenzahl schreiben Bad Hindelang, Hinterstein und Vorderhindelang ein Minus bei den Übernachtungen.

Die Betriebsarten (siehe Seite 12)

Wie nicht anders zu erwarten, liegt der Löwenanteil des Zuwachses der Übernachtungen bei den Hotels, die mit einer sehr hohen Auslastung von beinahe 200 Tagen aufwarten können.

Die Länderstatistik (siehe Seite 13)

- Die traditionell starken Bundesländer (Baden-Württemberg, Bayern und Hessen) erweisen sich weiterhin als fixe Größen und können auch in 2013 Zuwächse verbuchen.
- NRW zeigt nach einem Zwischenhoch in 2012 weiter den Abwärtstrend der früheren Jahre.
- Erfreulich sind die Steigerungen aus dem Norden (Bremen, Hamburg und Niedersachsen).
- Ausland weiter steigend – ein Drittel Zuwachs.

Seite 14: Die **Winter-Halbjahre** haben bei den Übernachtungen im **5-Jahresvergleich** um 20,6%, die **Sommer-Halbjahre** um 5,2% zugelegt – eine schöne kontinuierliche Entwicklung.

Bad Hindelang PLUS (siehe Seiten 15/16)

- Die PLUS-Betriebe verbuchen 8,8% mehr Gäste und 7,9% mehr Übernachtungen. Nicht-Teilnehmer können ebenfalls 8,8% mehr Gäste vorweisen, die Übernachtungen stiegen jedoch „nur“ um 1,1%.
 - Bezüglich der Ortsteilverteilung innerhalb der PLUS-Betriebe ist in Bad Hindelang und Hinterstein ein Minus zu verzeichnen, das in seiner Gesamtheit aber darauf zurück zu führen ist, dass Betriebe ihren PLUS-Vertrag gekündigt haben und ein großes PLUS-Hotel in Hindelang in 2013 ein Minus verzeichnen musste. In Bad Hindelang sind es fünf Betriebe, in Hinterstein 12 Betriebe, die Bad Hindelang PLUS von 2012 auf 2013 gekündigt haben.
- Das positive Ergebnis von Oberjoch ist rechnerisch wieder in erster Linie dem Kinderhotel und Panoramahotel zuzuschreiben.

Bad Hindelang 2013 - im Spiegel der Zahlen

Überblick 2013

	2013	2012	2013 : 2012
Gäste	204.957	188.341	+8,82%
davon Ausland	22.755	16.998	+33,87%
in %	11,10	9,03	+2,07%
Übernachtungen	1.054.093	1.000.566	+5,35%
davon Ausland	114.548	85.895	+33,36%
in %	9,03	8,58	+0,45%
Aufenthaltsdauer (durchschn. i. Tagen)	5,14	5,31	-0,17 Tage
Bettenkapazität (durchschn.)	7.405	7.745	-340 Betten/ - 4,4%
Auslastung gesamt: in %	39,00	35,31	+3,69%
Auslastung gesamt: in Tagen	142,30	128,98	+13,32 Tage

Überblick 2003 bis 2013

Jahr	Gäste	Gäste i. Vgl. z. Vorj. i. %	Übernachtg.	Übern. i. Vgl. z. Vorj. i. %	Betten- durchschn.	Ausl. i. Tagen
2003	132.893	-1,47	984.125	-5,88	6.840	143,9
2004	135.754	+2,15	957.713	-2,68	6.843	140,0
2005	140.373	+3,4	952.050	-0,6	7.016	135,7
2006	147.175	+4,8	916.201	-3,8	7.274	125,96
2007	158.052	+7,4	952.017	+3,9	7.090	134,28
2008	166.349	+5,25	949.106	-0,31	6.970	136,17
2009	169.689	+2,00	939.100	-1,06	6.981	136,25
2010	172.321	+1,55	953.926	+1,58	7.004	136,15
2011	180.774	+4,91	962.781	+0,93	7.493	128,38
2012	188.341	+4,19	1.000.566	+3,92	7.745	128,98
2013	204.957	+8,82	1.054.093	+5,35	7.405	142,30

Monatsstatistik (Gästemeldungen)

Monat	2013		2012		2013 : 2012 in %
	absolut	in %	absolut	in %	
Januar	18.497	9,02	19.871	10,55	-6,91
Februar	25.740	12,56	23.684	12,58	+8,68
März	19.693	9,61	13.453	7,14	+46,38
April	7.606	3,71	8.418	4,47	-9,65
Mai	15.972	7,79	11.013	5,85	+45,03
Juni	13.811	6,74	13.181	7,00	+4,78
Juli	18.037	8,80	16.916	8,98	+6,63
August	22.247	10,85	19.711	10,47	+12,87
September	18.744	9,15	18.939	10,06	-1,03
Oktober	18.431	8,99	18.061	9,59	+2,05
November	9.021	4,40	8.978	4,77	+0,48
Dezember	17.158	8,37	16.116	8,56	+6,47
Gesamt	204.957	100,00	188.341	100,00	+8,82

Monatsstatistik (Übernachtungen)

Monat	2013		2012		2013 : 2012 in %	Durschschn. Aufenthalt 2013 Tage	Durchschn. Aufenthalt 2012 Tage
	absolut	in %	absolut	in %			
Januar	98.472	9,34	97.730	9,77	+0,76	5,32	4,92
Februar	130.080	12,34	119.803	11,97	+8,58	5,05	5,06
März	92.173	8,74	62.550	6,25	+47,36	4,68	4,65
April	37.518	3,56	47.388	4,74	-20,83	4,93	5,63
Mai	73.743	7,00	54.610	5,46	+35,04	4,62	4,96
Juni	72.052	6,84	74.011	7,40	-2,65	5,22	5,61
Juli	112.893	10,71	108.550	10,85	+4,00	6,26	6,42
August	141.114	13,39	133.454	13,34	+5,74	6,34	6,77
September	103.488	9,82	106.227	10,62	-2,58	5,52	5,61
Oktober	87.433	8,29	91.201	9,11	-4,13	4,74	5,05
November	31.874	3,02	34.157	3,41	-6,68	3,53	3,80
Dezember	73.253	6,95	70.885	7,08	+3,34	4,27	4,40
Gesamt	1.054.093	100,00	1.000.566	100,00	+5,35	5,14	5,31

Betten - Gäste - Übernachtungen - Auslastung der Ortsteile Fünfstjahres-Vergleich

- **Hinweis:** Die Ortsteile Hindelang, Vorderhindelang und Hinterstein haben bei den Übernachtungen ein Minus, aber die Auslastung der Betriebe – und das ist bei einer insgesamt um 340 Betten gesunkenen Bettenzahl der entscheidende Wert! – hat jeweils zugenommen.

Ortsteil Bad Hindelang

	Betten	Gäste	Übernachtg.	Auslastung		Vgl. Übern. mit Vorjahr i.%
				in %	in Tagen	
2009	1.942	45.511	238.208	34,36	122,55	+2,83
2010	1.982	45.954	232.941	32,24	117,30	-2,21
2011	2.066	49.701	244.110	32,42	117,83	+4,79
2012	2.202	49.181	242.031	30,04	109,62	-0,85
2013	1.942	48.169	233.362	32,92	120,10	-3,58

Ortsteil Bad Oberdorf

	Betten	Gäste	Übernachtg.	Auslastung		Vgl. Übern. mit Vorjahr i.%
				in %	in Tagen	
2009	1.346	24.589	135.080	27,60	100,08	-0,09
2010	1.350	26.412	142.294	28,90	105,36	+5,34
2011	1.362	28.616	149.494	30,08	109,65	+5,06
2012	1.292	29.244	148.016	30,63	111,84	-0,99
2013	1.320	29.947	150.984	31,33	114,36	+2,01

Ortsteil Oberjoch

	Betten	Gäste	Übernachtg.	Auslastung		Vgl. Übern. mit Vorjahr i.%
				in %	in Tagen	
2009	1.622	59.640	326.410	55,73	201,26	-3,27
2010	1.604	58.231	334.607	57,14	208,50	+2,51
2011	1.898	58.312	320.062	46,19	171,68	+0,14
2012	2.081	63.706	351.987	45,36	165,88	+9,97
2013	2.112	81.290	413.209	53,60	195,63	+17,39

- **Hinweis:** Die Ortsteile Hindelang, Vorderhindelang und Hinterstein haben bei den Übernachtungen ein Minus, aber die Auslastung der Betriebe – und das ist bei einer insgesamt um 340 Betten gesunkenen Bettenzahl der entscheidende Wert! – hat jeweils zugenommen.

Ortsteil Unterjoch

	Betten	Gäste	Übernachtg.	Auslastung		Vgl. Übern. mit Vorjahr i.%
				in %	in Tagen	
2009	943	24.384	136.137	40,04	143,08	-4,73
2010	982	26.348	145.484	40,67	147,81	+6,87
2011	1.109	28.788	153.687	38,10	139,32	+9,26
2012	1.035	29.961	158.052	41,72	152,59	+2,84
2013	1.028	30.088	159.508	42,53	155,10	+0,92

Ortsteil Hinterstein

	Betten	Gäste	Übernachtg.	Auslastung		Vgl. Übern. mit Vorjahr i.%
				in %	in Tagen	
2009	685	9.159	62.496	25,17	90,70	-3,37
2010	652	8.643	56.690	23,83	87,41	-9,29
2011	617	8.403	54.410	24,17	88,40	-2,78
2012	615	9.101	58.398	25,96	94,78	+7,33
2013	581	8.478	56.191	26,49	96,82	-3,78

Ortsteil Vorderhindelang

	Betten	Gäste	Übernachtg.	Auslastung		Vgl. Übern. mit Vorjahr i.%
				in %	in Tagen	
2009	440	6.406	40.769	25,67	92,96	+1,92
2010	433	6.733	41.910	26,50	96,63	+2,80
2011	433	6.954	41.018	25,95	94,73	+3,28
2012	452	7.148	42.082	25,52	93,11	+2,59
2013	422	6.985	40.839	26,51	96,77	-2,95

Betriebsstatistik 2013

Betten – Übernachtungen – Auslastung

Betriebsart	Betten 2013	Übern. 2013	Auslastung 2013	
			in %	in Tagen
Kliniken/Kurhotels/heime	740	176.156	65,22	238,06
Hotels/Hotels garnis	2.042	404.290	54,24	197,99
DAV-Alpenhof	94	17.902	52,18	190,45
Verbandserhol.heime	306	46.254	41,41	151,16
Gasthöfe	156	15.059	26,44	95,83
Ferienwohnungen	2.805	278.682	27,23	99,29
Gästehäuser/Pensionen	692	76.735	30,38	110,89
Privatzimmer	506	35.255	19,11	69,64
Hütten	64	1.751	7,50	27,36
Campingplatz		2.009		
Gesamt	7.405	1.054.093	39,00	142,30

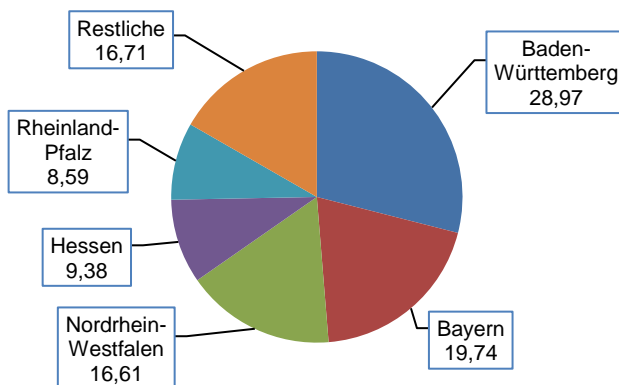
Betriebsart	Betten 2012	Übern. 2012	Auslastung 2012		Übern. 2013:2012 Abweichg. i. %
			in %	in Tagen	
Kliniken/Kurhotels/heime	740	190.490	70,33	257,42	-7,52
Hotels/Hotels garnis	2.125	322.683	41,50	151,66	+25,29
DAV-Alpenhof	94	19.735	57,36	209,95	-9,29
Verbandserhol.heime	306	45.118	40,29	147,44	+2,52
Gasthöfe	167	17.339	28,37	103,83	-13,15
Ferienwohnungen	2.991	285.157	26,05	95,03	-2,27
Gästehäuser/Pensionen	737	79.371	29,54	107,70	-3,32
Privatzimmer	521	37.549	19,70	71,87	-6,11
Hütten	64	1.340	5,72	20,94	+30,67
Campingplatz		1.784			+12,61
Gesamt	7.745	1.000.566	35,31	128,98	+5,35

Länderstatistik Bad Hindelang 2013 (Inland und Ausland)

Gäste und Übernachtungen nach Quellgebiet "Bundesländer"

Bundesland	Gäste 2013	Anteil in %	Übernachtg. 2013	Anteil in %	Übern. 2013:2012 in %	Übernachtg. 2012
Baden-Württemb.	65.656	36,03	272.153	28,97	+3,45	263.068
Bayern	44.999	24,70	185.446	19,74	+8,12	171.524
Nordrhein-Westf.	20.357	11,17	156.032	16,61	-3,97	162.487
Hessen	15.373	8,44	88.147	9,38	+8,60	81.163
Rheinland-Pfalz	13.084	7,18	80.710	8,59	-3,44	83.586
Niedersachsen	5.613	3,08	40.225	4,28	+7,52	37.410
Sachsen	3.090	1,70	20.822	2,22	+3,77	20.066
Schlesw.-Holst.	1.768	0,97	17.825	1,90	+3,13	17.284
Berlin	2.758	1,51	17.393	1,85	-2,87	17.907
Thüringen	2.378	1,31	14.298	1,52	-5,77	15.174
Saarland	2.002	1,10	11.407	1,21	-5,71	12.098
Hamburg	1.486	0,82	10.318	1,10	+22,54	8.420
Brandenburg	1.478	0,81	9.964	1,06	+6,61	9.346
Sachsen-Anhalt	1.102	0,60	7.417	0,79	-7,76	8.041
Mecklenburg-Vp.	607	0,33	4.409	0,47	-1,14	4.460
Bremen	451	0,25	2.979	0,32	+12,97	2.637
Inland gesamt	182.202	88,90	939.545	89,13	+2,72	914.671
Ausland gesamt	22.755	11,10	114.548	10,87	+33,36	85.895
Gesamt	204.957	100	1.054.093	100	+5,35	1.000.566

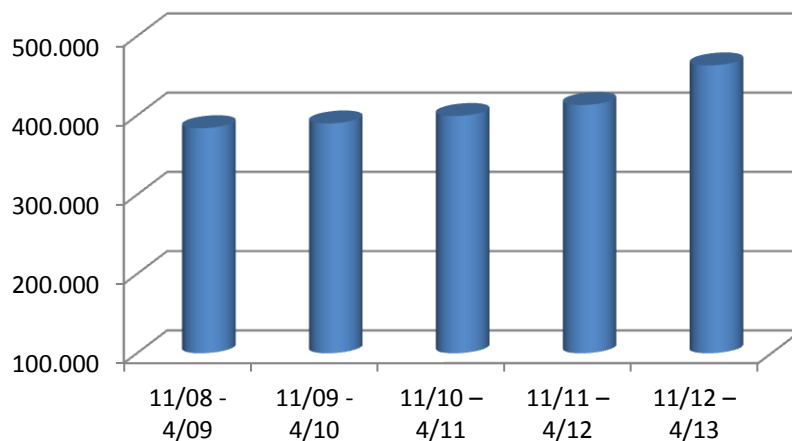
Übernachtungen 2013 der Bundesländer (Inland)



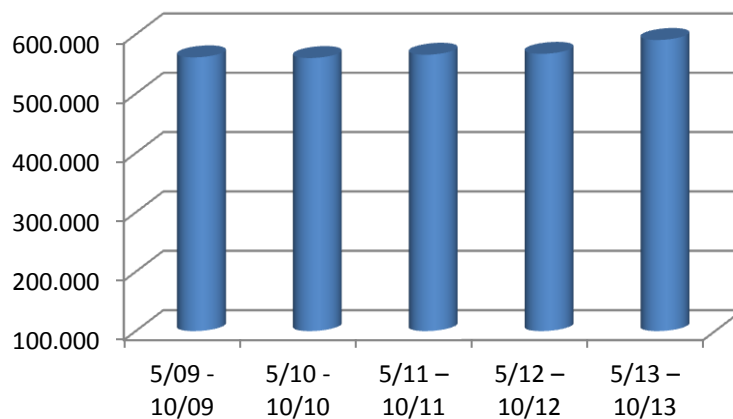
Winter / Sommer im Fünfjahresvergleich

Zeitraum	Gäste	Vergleich gegenüber dem Vorjahr (absolut)	Übernachtg.	Vergleich gegenüber dem Vorjahr (absolut)	Vergleich gegenüber dem Vorjahr (Prozent)
Winter					
11/08 - 4/09	76.073	+1.591	384.007	-4.314	-1,11
11/09 - 4/10	77.984	+1.911	390.033	+6.026	+1,57
11/10 - 4/11	82.778	+4.794	399.471	+9.438	+2,42
11/11 - 4/12	85.791	+3.013	413.355	+13.884	+3,48
11/12 - 4/13	96.630	+10.839	463.285	+49.930	+12,08
Sommer					
5/09 - 10/09	93.525	+2.998	561.431	+4.541	+0,82
5/10 - 10/10	94.007	+482	560.242	-1.189	-0,21
5/11 - 10/11	97.940	+3.933	565.858	+5.616	+1,00
5/12 - 10/12	97.815	-125	567.401	+1.543	+0,27
5/13 - 10/13	107.242	+9.427	590.723	+23.322	+4,11

Vergleich Übernachtungen „Winterhalbjahre 11/08 – 4/13



Vergleich Übernachtungen „Sommerhalbjahre 5/09 – 10/13



BAD HINDELANG PLUS

Monatsstatistik (Gästemeldungen) der Bad Hindelang PLUS Betriebe

Monat	2013		2012		2013 : 2012 in %	Durchschn. Aufenthalt 2013 in Tagen	Durchschn. Aufenthalt 2012 in Tagen
	absolut	in %	absolut	in %			
Januar	13.350	9,72	14.325	11,35	-6,81	5,14	4,76
Februar	18.372	13,37	16.877	13,37	+8,86	4,92	4,94
März	14.638	10,65	9.598	7,60	+52,51	4,40	4,27
April	5.026	3,66	4.968	3,94	+1,17	4,34	5,18
Mai	10.609	7,72	6.089	4,82	+74,23	4,38	4,61
Juni	9.041	6,58	7.783	6,17	+16,16	4,77	5,34
Juli	11.605	8,45	10.841	8,59	+7,05	5,93	6,09
August	15.005	10,92	13.033	10,32	+15,13	6,06	6,47
September	12.360	9,00	12.114	9,60	+2,03	5,21	5,24
Oktober	12.591	9,16	12.908	10,23	-2,46	4,47	4,57
November	4.557	3,32	6.322	5,01	-27,92	3,42	2,94
Dezember	10.236	7,45	11.376	9,01	-10,02	4,56	4,28
Gesamt	137.390	100,00	126.234	100,00	+8,84	4,93	4,97

Monatsstatistik (Übernachtungen) der Bad Hindelang PLUS Betriebe

Monat	2013		2012		2013 : 2012 in %
	absolut	in %	absolut	in %	
Januar	68.663	10,13	68.180	10,86	+0,71
Februar	90.317	13,33	83.330	13,27	+8,38
März	64.361	9,50	40.988	6,53	+57,02
April	21.807	3,22	25.735	4,10	-15,26
Mai	46.449	6,86	28.052	4,47	+65,58
Juni	43.144	6,37	41.553	6,62	+3,83
Juli	68.768	10,15	66.065	10,52	+4,09
August	90.980	13,43	84.282	13,42	+7,95
September	64.450	9,51	63.524	10,12	+1,46
Oktober	56.309	8,31	59.023	9,40	-4,60
November	15.564	2,30	18.564	2,96	-16,16
Dezember	46.677	6,89	48.695	7,75	-4,14
Gesamt	677.489	100,00	627.991	100,00	+7,88

Gegenüberstellungen PLUS <> Nicht-Teilnehmer für 2013

	PLUS gesamt			Nicht-Teilnehmer		
	2013	2012	+/-	2013	2012	+/-
Gäste	137.390	126.234	+8,84%	67.567	62.107	+8,79%
Übernachtungen	677.489	627.991	+7,88%	376.604	372.575	+1,08%
Durchschn. Aufenthaltsdauer	4,93	4,97	-0,80%	5,57	6,00	-7,17%

Bad Hindelang PLUS – Verteilung über die Ortsteile 2013

	Gäste			Übernachtungen		
	2013	2012	+/-	2013	2012	+/-
Bad Hindelang	27.680	29.684	-6,75%	149.385	160.070	-6,68%
Bad Oberdorf	18.194	17.935	+1,44%	89.201	86.488	+3,14%
Oberjoch	63.919	49.915	+28,06%	282.464	218.881	+29,05%
Unterjoch	19.164	19.135	+0,15%	105.817	104.683	+1,08%
Hinterstein	3.286	4.543	-27,67%	23.777	31.102	-23,55%
Vorderhindelang	5.147	5.022	+2,49%	26.845	26.767	+0,29%

Kommentar zu „Bad Hindelang PLUS“

- Die PLUS-Betriebe verbuchen 8,8% mehr Gäste und 7,9% mehr Übernachtungen.

Nicht-Teilnehmer können ebenfalls 8,8% mehr Gäste vorweisen, die Übernachtungen stiegen jedoch „nur“ um 1,1%, weil die Aufenthaltsdauer stärker gesunken ist.

- Bezüglich der Ortsteilverteilung innerhalb der PLUS-Betriebe ist in Bad Hindelang und Hinterstein ein Minus zu verzeichnen, das in seiner Gesamtheit darauf zurück zu führen ist, dass Betriebe ihren PLUS-Vertrag gekündigt haben und ein großes PLUS-Hotel in Hindelang in 2013 ein Minus verzeichnen musste. In Bad Hindelang sind es fünf Betriebe, in Hinterstein 12 Betriebe, die Bad Hindelang PLUS von 2012 auf 2013 gekündigt haben.

Das positive Ergebnis von Oberjoch ist rechnerisch wieder in erster Linie dem Kinderhotel und Panoramahotel zuzuschreiben.

Unser Motto für 2014:

„Erfolge sind unsere größte Motivation!“